



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

Bundesamt für Verkehr

Service Public geht vor – oder «Stuck in the middle»

29. Mai 2019

Petra Breuer





«Unternehmerische Freiheit» – was ist das? Am Beispiel «Wettbewerbsstrategie»...

...sieht man: «unternehmerische Freiheit»
für die TU gibt es im öV nicht, denn:



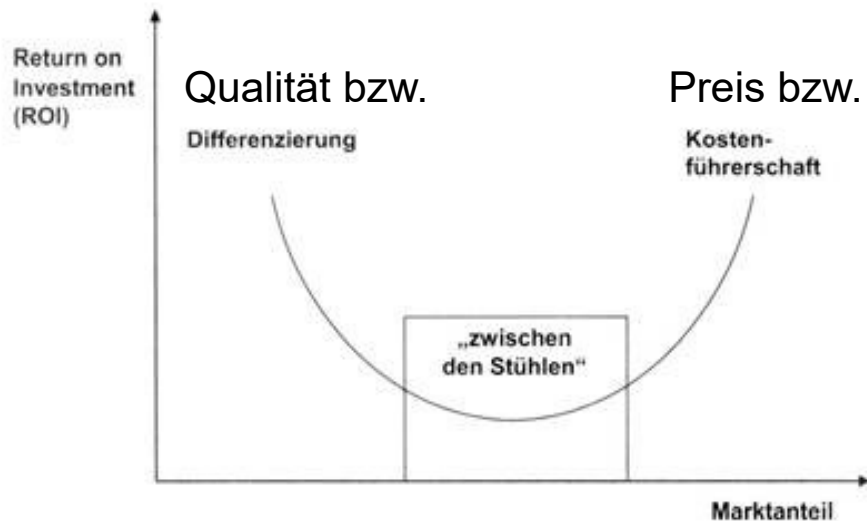
Wer definiert

- Produkte und Qualität?
- Kosten?
- Preise?

Und: Wer definiert den relevanten Markt?



Was heisst das für die «Wettbewerbsposition» eines öV-Unternehmens?



Hohe Qualität oder günstiger Preis – eine nicht vorhandene Auswahl im Schweizer öV...



Der öV-Markt ist weit weg von einem kommerziellen Markt...

Markttyp	geschlossener Markt							Bestellermarkt						kommerzieller Markt
								← RRPV →						
Modell des Wettbewerbs	kein Wettbewerb	ideale Staatswirtschaft	preußische Staatswirtschaft	Hamburger Modell	Hamburger Modell plus	Schweizer Modell	Schwedisches Modell	Ausschreibungsquote	Ausschreibungsquote für schlechteste Leistungen	Australischer NPBC	Ausschreibungspflicht mit Ausnahmen	Ausschreibungspflicht	Ausschreibungen und partielle Deregulierung	Deregulierung
ZV/DV	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)			
WB-Vergabe						x	x	x	x	(x)	x	x	x	(x)

Quelle:kcw



... wir sind «stuck in the middle» zwischen Service public und Markt: Service public geht vor!



Wir stecken in der Mitte zwischen den Welten fest.

In in diesem Fall geht Service Public vor. → Das heisst ein guter öffentlicher Verkehr für die Schweiz und die Kundinnen und Kunden.